Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)

Landkreis
Breisgau Hochschwarzwald

Stadt
Freiburg i. Br.

Landkreis
Emmendingen

PRESSEERKLÄRUNG

Machbarkeitsstudien für die grenzüberschreitenden Schienen-Projekte Colmar-Breisach-Freiburg sowie Freiburg-Müllheim-Mulhouse europaweit ausgeschrieben. Detaillierte verkehrs-. betriebs- und bautechnische Untersuchungen vor der Vergabe durch ZRF und REGION ALSACE.

Der Verbandsvorsitzende des Zweckverbands Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) Landrat Jochen Glaeser, lobt die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Région Alsace: "Hier wird Europa wirklich praktiziert. Beispielhaft!"

Gleichzeitig wird die Erschließung des EURO-Airports Basel-Mulhouse-Freiburg (EAP) über die Schienenstrecke Basel-Mulhouse untersucht.

REGIO-VERBUND
Gesellschaft mbH (RVG)

Im Auftrag des ZRF

Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/201-4655// Fax: 0761/201-4689 //
e-mail: info@regio-verbund.de
www.regio-verbund.de

Freiburg, den 24. Juni 2002

Der Zweckverband ZRF und die Région Alsace, als Träger der Nahverkehrsvorhaben in der Region auf deutscher und französischer Seite hatten im März 2000 vereinbart, die Möglichkeiten zur Reaktivierung der Schienenverbindungen zwischen Freiburg und Mulhouse bzw. zwischen Colmar und Freiburg im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zu untersuchen. Die Vorbereitungen der Ausschreibung erfolgte in enger Kooperation mit den Infrastrukturunternehmen auf deutscher und französischer Seite. Ergebnis waren zwei sehr dataillierte Pflichtenhefte, die den europaweiten Ausschreibungen in diesem Frühjahr zugrunde gelegt wurden. Federführend betreut die Région Alsace die Studie Colmar-Freiburg, wohingegen der ZRF für die Studie Freiburg-Mulhouse verantwortlich zeichnet.

Beide Studien, die zusammen mit insgesamt 500.000 Euro veranschlagt worden sind, werden aus Mitteln des europäischen INTERREG-III-Programmes zu jeweils 50 % gefördert. Die beiden Nahverkehrsträger – der ZRF und die Région Alsace- teilen sich die Restkosten.

Im Herbst 2002 wird das Auswahlverfahren beendet sein. Die enge Kooperation zwischen ZRF und Règion Alsace wird bei den Vergabeentscheidungen fortgesetzt.

Zwei - politische - Lenkungsausschüsse sowie eine technische Arbeitsgruppe werden beide Studien politisch begleiten. Ergebnisse werden zum Frühjahr 2004 erwartet.

Ergänzt werden diese beiden Projekte durch das französisch-schweizer-deutsche Vorhaben, eine direkte SPNV-Anbindung des EURO-Airports Basel-Mulhouse herzustellen. Auch hier wurde die Arbeit 2002 schwungvoll aufgenommen.

Der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) verfolgt das Ziel, den EURO-Airport Basel-Mulhouse-Freiburg (EAP) durch die Reaktivierung der Schienenverbindung Freiburg-Mulhouse über die Schiene anzuschließen. Dazu ist ein Pendelbetrieb zwischen Mulhouse und Müllheim mit Anschluss an die Züge der Rheintalbahn in Müllheim vorgesehen. In Mulhouse wäre der Anschluss des EAP über die Züge der zwischen Basel, St. Louis und Mulhouse verkehrenden “Grünen Linie” der Regio-S-Bahn möglich.

Das Land Baden-Wüttemberg, der ZRF und der Landkreis Lörrach haben sich bereit erklärt, die französisch-schweizerische Studie zur Anbindung des EAP mit insgesamt 150.000 Euro zu unterstützen. 75.000 Euro wird das Land Baden-Württemberg, der Landkreis Lörrach sowie der ZRF jeweils 37.500 Euro zur Verfügung stellen.

Landrat Jochen Glaeser, Vorsitzender des ZRF, stellte große Begeisterung im ZRF für die grenzüberschreitend-völkerverbindenden Projekte fest: "Hier wird europäisch gedacht und gehandelt!"